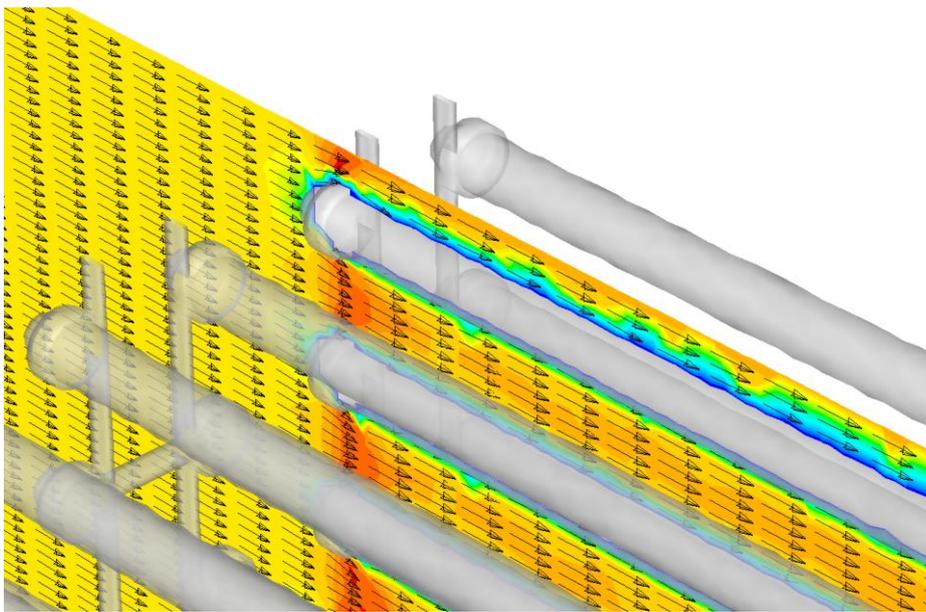
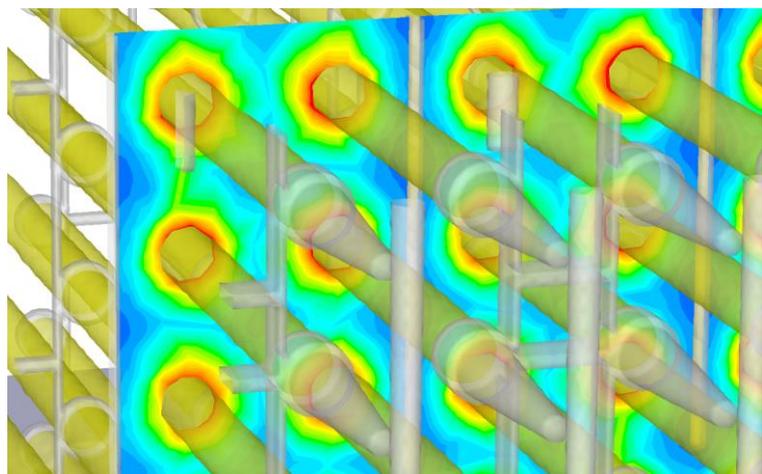


Zertifizierung von UV-Anlagen

Sollen neue UV-Anlagen auf den Markt gebracht werden, so müssen sie eine kostenaufwendige Zertifizierung durchlaufen. Ein „Nicht-Bestehen“ im Zertifizierungsprozess bedeutet damit eine große zeitliche Verzögerung in der Vermarktung, aber auch einen immensen zusätzlichen Kostenaufwand. Um eine größere Sicherheit im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit der UV-Anlage im Vorfeld der Zertifizierung zu erhalten, bieten sich umfassende CFD-Studien an. Dabei ist es wesentlich die Leistungsfähigkeit der Anlage unter Verwendung der entsprechenden Prüfkriterien und Prüforganismen mit dem Simulationsmodell zu ermitteln. Die Berechnung umfasst dabei die Strömungsverhältnisse, die Strahlungsberechnung sowie die Berechnung der Desinfektionsleistung, so dass eine Aussage über den Grad der log-Stufen-Reduzierung im Verhältnis zur aufgetragenen Dosis (J/m^2) getroffen werden kann.



Geschwindigkeitsverteilung in einem Desinfektionsmodul



Strahlungsfeld in einem Desinfektionsmodul

